



Medieninformation

4. April 2011

Schweizer Physik-Olympiade 2011:

Auf dem Weg nach Thailand: Schweizer Jungphysiker räumen ab

An der 17. Schweizer Physik-Olympiade an der Neuen Kantonsschule Aarau holten Nikola Djokic aus Luzern (Kantonsschule Alpenquai, LU), Sebastian Käser aus Gurzelen (Gymnasium Thun Schadau, BE), Jean-Francois Pinazza aus Lonay (Gymnase de Morges, VD) Thanh Phong Lê aus Crissier (Gymnase du Bugnon, VD) und Sylvain Hauser aus Moutier (Gymnase français de Bienne, BE) eine Goldmedaille. Überdies wurden Sonderpreise der Schweizerischen Physikalischen Gesellschaft an Nikola Djokic (Nachwuchspreis) und an Aline Uldry (beste Leistung einer Teilnehmerin) vergeben. Die fünf Gewinner haben sich mit ihrer Goldmedaille ein Ticket an die Internationale Physik-Olympiade 2011 in Thailand gesichert.

Weiter wurden fünf Silber und sechs Bronzemedailles sowie sieben Diplome an Jugendliche aus den Kantonen Genf, Bern, St. Gallen, Luzern, Appenzell Ausserrhoden, Waadt, Zürich, Fribourg, Schaffhausen, Schwyz, Basel-Land und Tessin verliehen (Rangliste s.u.). Die Austragung des Finals an der Neuen Kantonsschule Aarau hat Tradition und die Chefin des Aargauer Mittelschulamtes, Bettina Diem, überbrachte denn auch die Glückwünsche des Kantons an die Teilnehmenden.

Gar nicht träge

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mussten Fragen aus allen Teilgebieten der Physik bearbeiten –etwa der Gravitationslehre, Thermodynamik, Elektrizitätslehre, Atomphysik oder Hydrostatik - und zwar sowohl theoretisch als auch mittels praktischer Experimente. In einer theoretischen Aufgabe ging es darum, die Energieverbrauch und Kosten für verschiedene Heizungsmodelle zu berechnen. In einem der Experimente musste das Trägheitsmoment eines Objekts mit wenigen und einfachen Hilfsmitteln bestimmt werden. „Die Herausforderung ist es, aus mehreren möglichen Lösungswegen auszuwählen und ob der zahlreichen

Teilschritte den Faden nicht zu verlieren“, so Dominic Wild, einer der ehrenamtlichen Organisatoren und selber ehemaliger Teilnehmer.

Zukünftige Nobelpreisträger?

Ob sich unter den Teilnehmenden der Physik-Olympiade zukünftige Nobelpreisträger befinden steht in den Sternen - Dr. Christophe Rossel, Präsident der Schweizerischen Physikalischen Gesellschaft, hatte trotzdem seine helle Freude an den jungen Talenten. Er stellte in seinem Vortrag eindrücklich die Verbindung zwischen wissenschaftlich-technischen Innovationen und unserem heutigen Wohlstand her. Nebst diesen historischen Leistungen der Physik wagte Professor Matthias Christandl (ETH Zürich) einen Blick in die Zukunft. Er referierte über die Rolle der Quantenmechanik für die Verschlüsselung von Nachrichten und wagte die Prognose, dass bis im Jahr 2040 die Entwicklung von Quantencomputern Realität sein könnte.

Die Schweizer Physik-Olympiade (SwissPhO) ist ein Wettbewerb für junge Mittelschülerinnen und Mittelschüler, die sich in der Physik über den Schulstoff hinaus interessieren. Nach einer regionalen Selektion und zusätzlichem Training qualifizierten sich 23 Jugendliche aus der ganzen Schweiz für eine zweitägige nationale Prüfung, an der Wissen, Kombinationsfertigkeiten und praktisches Experimentieren gefragt waren. Die 5 Besten erhalten ein Ticket an die Internationale Olympiade. An der Internationalen Physik-Olympiade 2011 in Thailand werden Jugendliche aus über 90 Ländern erwartet. Seit 2009 vergibt die Schweizerische Physikalische Gesellschaft zudem zwei Nachwuchsförderpreise (Bester Teilnehmer und beste Teilnehmerin). Ein weiterer Anerkennungspreis geht jeweils an den Sechstplatzierten.

Die schweizerische Ausscheidung, das Training und die Begleitung ins Ausland werden von SwissPhO, dem Verein Schweizer Physik-Olympiaden, ehrenamtlich durchgeführt. Unterstützung erhalten sie durch den Bund, durch Mittel- und Hochschulen sowie durch verschiedene Schweizer Stiftungen und Unternehmen. Finalausscheidung und Schlusstraining finden alljährlich an der Neuen Kantonsschule Aarau statt. Das Vorbereitungslager 2011 ermöglichte die EPF Lausanne. Zudem wurden verschiedene regionale Vorbereitungstreffen angeboten.

Weitere nationale und internationale Olympiaden finden in den Disziplinen Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik und Physik statt. Im Rahmen des Verbands Schweizer Wissenschafts-Olympiaden gibt es eine intensive Zusammenarbeit unter den verschiedenen Disziplinen sowie alljährlich einen öffentlichen gemeinsamen Anlass. Ein regelmässiger Austausch findet auch mit der Schweizer Philosophie-Olympiade statt.

Weitere Auskunft:

Marlis Zbinden
Geschäftsführerin
Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden
Universität Bern
Gesellschaftsstrasse 25
3012 Bern
Tel. +41 (0)31 631 39 86
Mail: zbinden@olympiads.unibe.ch

Links:

www.olympiads.ch - Verband Schweizer Wissenschafts-Olympiaden

www.olympiads.ch/fotos - Fotogalerie unter swisspho_2011

<http://www.swisspho.ch/> - SwissPhO – Verein Schweizer Physik-Olympiade

<http://www.ipho2011.org/> - 42. Internationale Physik-Olympiade in Thailand.

Rang	Vorname	Name	Ort	Kt.	Schule	Auszeich.
1	Nikola	Djokic	Luzern	LU	Kantonsschule Alpenquai Luzern	Gold
2	Sebastian	Käser	Gurzelen	BE	Gymnasium Thun Schadau	Gold
3	Jean-François	Pinazza	Lonay	VD	Gymnase de Morges	Gold
4	Than Phong	Lê	Crissier	VD	Gymnase du Bugnon	Gold
5	Sylvain	Hauser	Moutier	BE	Gymnase français de Bienne	Gold
6	Dominic	Schwarz	Teufen	AR	Kantonsschule Trogen	Silber
7	Christoph	Schildknecht	Meggen	LU	Kantonsschule Musegg Luzern	Silber
8	Johannes	Wüthrich	Sissach	BL	Gymnasium Liestal	Silber
9	Cyril	Frei	Tägerig	AG	Kantonsschule Baden	Silber
10	Severin	Schraven	Steinen	SZ	Kantonsschule Kollegium Schwyz	Silber
11	Ludovic	Scyboz	Enney	FR	College du Sud	Bronze
12	Aline	Uldry	Chambésy	GE	Institut Florimont	Bronze
13	Jérémie	Francfort	Genève	GE	College Nicolas Bouvier	Bronze
14	Nemmour	Yassine	Allschwil	BL	Gymnasium Kirschgarten	Bronze
15	Janik	Andrejkovic	Bern	BE	Gymnasium Neufeld Bern	Bronze
15	Laura	Gremion	La-Tour-de-Trême	FR	Collège du Sud	Bronze
17	Dario	Vicedomini	Ascona	TI	Collegio Papio Ascona	Diplom
18	Dominik	Schildknecht	Gossau	SG	Kantonsschule am Burggraben	Diplom
19	Linus	Walker	Schüpfen	BE	Gymnasium Neufeld Bern	Diplom
20	Raphael	Inglin	Sattel	SZ	Kantonsschule Kollegium Schwyz	Diplom
21	Nicole Andrea	Widmer	Zürich	ZH	Kantonsschule Hohe Promenade	Diplom
22	Tim	Kaufmann	Schwyz	SZ	Kantonsschule Kollegium Schwyz	Diplom
23	Michael	Hotz	Kilchberg	ZH	Kantonsschule Wiedikon	Diplom
24	Daniel	Blaser	Biel	BE	Seelandgymnasium Biel	Diplom